

Theaterstück

JETZT REICHT'S

Buch und Regie: Christine Neubauer-Dorsch
Ton und Musik: Torsten Funk

Dienstag, 22. November 2016, 19 Uhr
Werkstatt der Kulturen

Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

Eine Kooperation der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen – Geschäftsstelle Gleichstellung, der Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen offensiv`91 e.V., der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirke Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Neukölln und der Werkstatt der Kulturen.

viva la vida
THEATERWORKSHOPS



Bezirksamt Treptow-Köpenick,
Lichtenberg, Neukölln

be  **Berlin**

WERKSTATT DER KULTUREN



Familie gilt als ein Ort der Sicherheit, in dem ihre Mitglieder Geborgenheit und Schutz erfahren. In einer Partnerschaft sind nach gängiger Meinung zwei Menschen durch Liebe und gegenseitigen Respekt miteinander verbunden. Die Realität sieht oft anders aus! Häusliche Gewalt ist für Frauen die häufigste Ursache körperlicher und seelischer Verletzungen. Diesen Missstand hat Frau Neubauer-Dorsch zum Anlass genommen, um das Thema „häusliche Gewalt“ mit ihrem Theaterstück in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Aufführung findet erstmalig in Berlin zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ statt. Dieser wird weltweit am 25. November begangen und fordert uns auf, gemeinsam ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen. Nach aktuellen Statistiken hat jede 3. Frau in Deutschland mindestens ein Mal in ihrem Leben körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt erfahren.

Wir laden Sie herzlich zur Berlin-Premiere mit anschließender Gesprächsrunde mit der Regisseurin Christine Neubauer-Dorsch, der Sozialarbeiterin Heike Schulze von der Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Offensiv 91 e.V. und Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik ein.

Dienstag, 22. November 2016

Einlass: 18.30, Beginn: 19 Uhr

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

Der Eintritt ist kostenlos

www.offensiv91.de

MANCHMAL
SIEHT MAN ES
ERST AUF DEN
ZWEITEN BLICK.

Jede vierte Frau in Deutschland wird Opfer häuslicher Gewalt. Schauen Sie nicht weg! Hilfe und Selbsthilfe: